



16.04.2026

Globales Lernen in der Einen Welt



Bild: NASA

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

von Pfarrer Pirmin Spiegel, bis 2024 Hauptgeschäftsführer von MISEREOR und nun tätig in der Stabstelle für Innovation und Transformation unserem Bistum mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeit und Globales Lernen.“ (Vgl. lernort-welt.de) erhielt ich heute einen spannenden Beitrag, aus dem ich zitiere:

„*Unser Entscheiden reicht weiter als unser Erkennen (Immanuel Kant).*“

Die vier AstronautInnen, die die Erde von außerhalb der Erde sahen und gerade von einer Mondumkreisung auf die Erde zurückgekehrt sind, gaben inspirierende Zeugnisse von ihren Erfahrungen: „Das ist unglaublich...“ Von hier oben hätten sie den lebenden Beweis gesehen, dass „wir auf einem verletzlichen Planeten leben.“ Sie bestätigen die Worte von Gene Cernan, der im Dezember 1972 der letzte Mensch war, der den Mond betreten hatte: „Von hier oben sind die Grenzen der Hautfarbe, der Religion und der Politik, die dort unten die Welt teilen, nicht wahrnehmbar.“ Schönheit und Zerbrechlichkeit des Erdplaneten!

Wir sammeln Kenntnisse und verfügen über ein enormes Wissen im Hinblick auf unseren Planeten Erde. Wir können sie nutzen, um die Güter und Möglichkeiten der Erde zum Wohle einiger weniger auszuplündern und andere leer ausgehen zu lassen - und wir können sie nutzen, um Wunden zu heilen, die wir der Erde und Menschen zugefügt haben.

Bei all diesen Botschaften kommen mir die Worte von Dom Hélder Camara, 1999 verstorbener Prophet und Bischof im Nordosten Brasiliens, in den Sinn: „Es ist schade liebes Jahrhundert ... während wir beginnen, uns zu den Sternen aufzuschwingen, lassen wir auf Erden den Widersinn, ja Wahnsinn zu, dass über zwei Drittel der Menschheit gezwungen ist, in Elend, Hunger und untermenschlichen Verhältnissen zu leben.“

Wir wissen, wie sehr unsere natürlichen Lebensgrundlagen durch die gegenwärtigen Wirtschafts- und Lebensweisen gefährdet sind und wir wissen, dass es zu wenig konkrete Schritte für eine ökologisch nachhaltige Entwicklung gibt. Auch globale Ungleichheiten bleiben u.a. als Folge und Narben kolonial geprägter ökonomischer und politischer Strukturen aufrecht. Hier ist einer der Ausgangspunkte vom Globalen Lernen; es will Menschen befähigen und dazu beitragen, sich als Teil einer größeren, über die Grenzen des eigenen Staates hinausreichenden, Gesellschaft wahrzunehmen und daraus resultierende – individuelle und kollektive – Verantwortlichkeiten zu erkennen.

„Globales Lernen“ will ein Verstehen unserer Welt über das uns gewohnte ‚westliche Verständnis‘ hinaus ins Spiel bringen. Zu oft ignorieren ‚westliche Erkenntnis‘ und ‚westliches Verstehen‘ unterschiedliche Produktionen von Wissen und Erfahrungen, von Weisheit des Globalen Südens. Wir denken andere Gesellschaften von Deutschland aus allzu leicht aus dem Blickwinkel, was ihnen mangelt bzw. fehlt aus unserer Sicht. Es wird zu wenig gefragt, aus welcher geschichtlichen Lage heraus sie handeln, welche Brüche und Umbrüche sie selbst erlebten und welche Interessen sie verfolgen. Das müssen wir

ernst nehmen.

Danke all denen, die sich in allen Gruppen, Organisationen, Sprachen, Religionen ... engagieren, für eine größere Gerechtigkeit auf unserem Planeten, die aufdecken, was zu tun ist und dies konkret leben und umsetzen."

Mit diesen bedenkenswerten Überlegungen, die zum Nachdenken und zu bewusst nachhaltigem Lebensstil für die Zukunft unserer Einen Welt anregen, grüße ich Sie im Namen des Pastoral- und Redaktionsteams,

Pfarrer Michael Hergl

Nächste Newsletter Ausgabe: 30.04.2026

Sebastiansbote

Den aktuellen Pfarrbrief Sebastiansbote finden Sie [jederzeit abrufbar auf unserer Homepage](#).

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 18. / 19.04.2026

Samstag, den 18.04.2026

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Leo, Rödersheim

Sonntag, den 19.04.2026

09:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung in St. Peter, Hochdorf

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt **mit Livestream**

10:00 Uhr, **Feier der Erstkommunion** in St. Michael, Dannstadt
mit der Singgruppe Lichtblicke

Gottesdienste am Wochenende 25. / 26.04.2026

Samstag, den 25.04.2026

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, den 26.04.2026

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

10:00 Uhr, **Feier der Erstkommunion** in St. Medardus, Mutterstadt

11:00 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt **mit Livestream**

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

19. April 2026

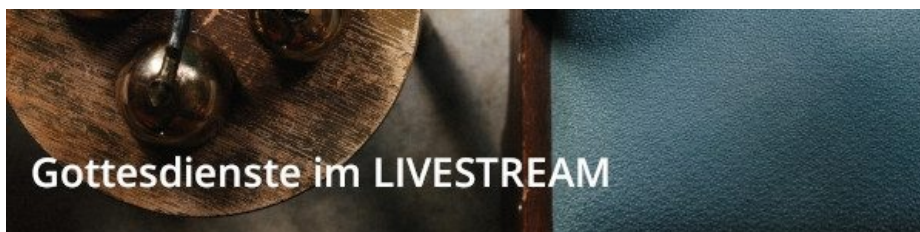
3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2, 14.22b-33

2. Lesung: 1 Petr 1, 17-21

Evangelium: Lk 24, 13-35



Kommende Gottesdienste im Livestream

Sonntag, den 19.04.2026

09:30 Uhr Heilige Messe

aus der Kirche St. Medardus in Mutterstadt



Pfarrei
Hl. Sebastian

Rückblick

Dank für unsere Sternsingeraktion vom Partnerprojekt in Peru



Vielen Dank

Liebe Freunde und Freundinnen der Partnerpfarreien unserer Organisation.

Mit großer Freude und Rührung schreiben wir euch, um auf eure so wichtige Initiative und Arbeit zugunsten der Kinder in Cajamarca zu reagieren. Wir sind die organisierten arbeitenden Kinder und Jugendlichen der Bildungseinrichtung „Jesus Trabajador“, und von ganzem Herzen möchten wir euch danken, dass ihr an uns denkt und uns aus der Ferne begleitet. Jedes Mal, wenn wir von Ihrer Unterstützung und Ihrer Sorge um uns erfahren, spüren wir, dass wir nicht allein auf der Welt sind. Ihre Begleitung gibt uns das Gefühl, geschätzt zu werden, und gibt uns mehr Kraft, weiterzumachen, in Würde zu lernen und zu arbeiten und uns in unserer Organisation zu engagieren. Viele von uns kommen aus bescheidenen Familien und haben schon von klein auf gelernt, uns anzustrengen, um zu Hause zu helfen. Manchmal ist der Weg nicht leicht, aber wir wissen, dass es Menschen wie euch gibt, die an uns glauben, und das erfüllt uns mit Hoffnung und ermutigt uns, nicht aufzugeben. Durch eure Bemühungen, Jahr für Jahr die wunderschönen Weihnachtslieder zu singen, lehrt ihr Chorkinder uns den Wert der Solidarität und etwas sehr Wichtiges: Die Welt kann gerechter sein, wenn sich die Menschen ineinander kümmern,



und so wird die Welt zu einem menschlicheren und schöneren Ort für alle. Ihr erinnert uns mit euren Stimmen und eurer Großzügigkeit daran, dass Freundschaft und Solidarität Ozeane überqueren und die Herzen derer erreichen können, die es am meisten brauchen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Erwachsenen aus den verschiedenen Pfarreien in Deutschland, die die Unterstützung unserer Organisation ermöglichen und es uns so erlauben, unsere Aktivitäten Jahr für Jahr fortzuführen. Bildung ist ein universelles Recht; dennoch gibt es in unserem Land nach wie vor Ungerechtigkeiten und Ausgrenzungen, von denen diejenigen betroffen sind, die über weniger Mittel verfügen oder mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Deshalb schätzen wir es zutiefst, Freunde wie Sie zu haben, die die Hoffnung aufrechterhalten, Leben durch den Bildungsdienst der Grundschule „Jesus Trabajador“ in Cajamarca zu verändern – einer Schule, die uns mit Zuneigung und Verständnis aufnimmt und ein produktives Schulkonzept vorantreibt, das unsere Erfahrungen aufgreift und mit den Lerninhalten der verschiedenen Lehrplanbereiche verknüpft. Danke, dass es euch gibt und dass ihr uns begleitet, dass ihr an unsere Träume glaubt und uns helft, weiterhin eine Zukunft mit mehr Chancen aufzubauen. Auch wir möchten zu Menschen heranwachsen, die anderen helfen, so wie ihr uns heute helft. Aus Cajamarca senden wir euch eine große Umarmung voller Dankbarkeit, Freude und Hoffnung. Wir werden euch immer in unseren Herzen tragen. Mit viel Liebe und Dankbarkeit, die organisierten arbeitenden Kinder und Jugendlichen der Bildungseinrichtung „Jesus Trabajador.“





Gären in Hochdorf und Rödersheim



(Bild Quelle: Die Rheinpfalz, 04.04.2026)

Die schöne Tradition des Gärrens wurde in Rödersheim in den letzten Jahren wiederbelebt, ausgehend von Erwachsenen-Gärren. Dieses Jahr waren bei den 5

Einsätzen am Karfreitag und Karsamstag bis zu 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei. 1100 Euro für die gelaufenen km wurde von der Ort-Apotheke für das Hospizprojekt gestiftet. Die Ansprechpartnerin der Stiftung Hospiz im Rheinpfalz-Kreis, Frau Frieß, kam zum abschließenden Mittagessen, um sich für den Einsatz zu bedanken. Infos zum Projekt, das als Sponsorenlauf bis 31.12.2026 unterstützt werden kann: <https://www.zu-guter-letzt.com/unsere-spender>

Die Rheinpfalz informierte am Karfreitag darüber. Im Pilger stand ein Artikel von Andrea Clemens, [den Sie hier auf unserer Homepage finden](#).

Auch in Hochdorf gab es einen Neustart am Karfreitag:



Osterfeiern: Bildeindrücke von einigen unserer Kirchen



15 Messdiener/-innen in der Osternacht in Mutterstadt



*Jeweils 14 Messdiener/-innen dienten 3x im Triduum und am Ostersonntag.
Dazu anerkennend der Obermessdiener: Ihr seid wirklich die besten Messdienerinnen und Messdiener,
die sich Rödersheim wünschen kann!"*



Mutterstadt



Dannstadt





Obenstehende zwei Bilder: Osternacht in Hochdorf

Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei

12.04. in Rödersheim mit Hochdorf-Assenheim,

19.04. in Dannstadt,

26.04. in Mutterstadt





Obenstehende zwei Bilder von Hans Schrimpf: Erstkommunionfeier in Rödersheim

Ausblick



Dannstadt-Schauernheim

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Liebe kfd-Frauen,

für **Donnerstag, den 23. April 2026 um 14:00 Uhr**

laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrzentrum

zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Leitungsteams ein.



Basar



Rund ums Kind

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandskleidung, Spielsachen, Fahrzeuge uvm.



Samstag, 25.04.2026

Von 15 Uhr – 17 Uhr

Im Katholischen Pfarrzentrum Dannstadt

Anmeldung bis zum 20.04.2026 unter:

Elternbeirat_KiT-Ta_St.Michael@web.de

Standgebühr:

10 € pro Tisch, 3 € Kleiderständer (muss selbst mitgebracht werden)

Tische werden gestellt – Aufbau ab 14 Uhr möglich

Konzert „Manchmal bleiben Uhren stehn“



Die Schönstattbewegung der Diözese Speyer lädt herzlich zu einem **Konzert am 25.04.2025 um 19:00 Uhr** ins Schönstattzentrum Marienpfalz in Herxheim, Pater-Josef-Kentenich-Weg 1, ein. Die Band aus der Pfalz und der südlichen Bergstraße startet eine Jubiläumstour unter der alten/neuen Überschrift „**Manchmal bleiben Uhren stehn. Lieder wider die Oberflächlichkeit.**“

In ihren alten und neuen Hits wirft die Band um die beiden **Songwriter Wilfried Röhrig und Klaus Glas** einen Blick in die Welt von heute – **nachdenklich und meditativ, kritisch und heiter-ironisch, rockig und balladenhaft.**

Herzliche Einladung an Fragende, Suchende, Neugierige! Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

[Weitere Infos unter marienpfalz.de](http://marienpfalz.de)

Das magische Zeltlager der JUKI Mutterstadt 2026



**Auf den Spuren des Heiligen Antonius von
Padua**

und des Hl. Franziskus & der Hl. Klara

Padua – Assisi - Einsiedeln

Franziskusjubiläum 800. Todestag

8 Tage vom 27. August – 03. September 2026

**Pfarrei Heiliger Sebastian – Dannstadt-
Schauernheim**



Hl. Franziskus

Anmeldeformular und die Details zur Programmgestaltung für die einzelnen Tage finden Sie [auf unserer Homepage www.hl-sebastian.de](http://www.hl-sebastian.de), oder als Ausdruck im Pfarrbüro. Bitte melden Sie sich bei Interesse möglichst bald im Pfarrbüro Tel. Nr. 06231 / 5742. Die Mindestteilnehmerzahl für den Bus ist noch nicht erreicht.

Maibowle
Kirchenchor St. Leo
Musikalisch umrahmt
mit
Mike Wilhelmson und Partner

**Im
Pfarrheim**

Eintritt frei,
Spenden erbeten.

am Samstag, 09. Mai 19.00 Uhr

Aktuelle Stellenangebote

Personalbedarf in allen Kindertagesstätten der Pfarrei

Aktuell besteht Personalbedarf in den KiTas Mutterstadt, Dannstadt und Hochdorf: Erzieher/innen, Aushilfen, Quereinsteiger. Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet (Dannstadt und Hochdorf) möglich.

Weitere Informationen finden Sie hier auf unserer Homepage.

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So, Feiertag - jeweils 10 - 17 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 15 - 16 Uhr

St. Leo, Rödersheim: vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauenheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken



Pfarrrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
Newsletter [abbestellen](#)

Kontakt
Datenschutz
Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2026-08